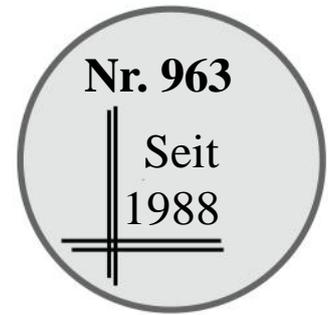




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Der entscheidende Moment

„Und eine gottesfürchtige Frau mit Namen Lydia, eine Purpurhändlerin aus der Stadt Thyatira, hörte zu; der tat der Herr das Herz auf, sodass sie darauf Acht hatte, was von Paulus geredet wurde. Als sie aber mit ihrem Hause getauft war, bat sie uns und sprach: Wenn ihr anerkennt, dass ich an den Herrn glaube, so kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie nötigte uns.“

Apostelgeschichte 16,14

Der Gefängnisaufseher in Philippi, die Frau am Brunnen und die erfolgreiche Geschäftsfrau Lydia, Nathanael und Petrus der Fischer, sie alle haben eines gemeinsam: Sie haben im richtigen Moment, die richtige Entscheidung getroffen, und es war die Entscheidung ihres Lebens. Sie alle haben die Botschaft von Jesus Christus gehört. Sie alle haben mit dem Herzen verstanden, dass diese Botschaft wahr ist. Jesus Christus hat recht, wenn er sagt: **„Ich bin der Weg die Wahrheit und das Leben niemand kommt zum Vater, denn durch mich!“** (Johannes 14,6) Sie haben verstanden: Jesus Christus ist nicht nur ein Rabbi, ein guter Lehrer, ein Vorbild, ist nicht nur ein guter Hirte, ist nicht nur ein Prophet, ist nicht nur ein berühmter Mensch, nein er ist viel viel mehr: Er ist Gott! Jesus Christus ist Gott und er kam in diese Welt, er wurde

Mensch, und blieb doch zugleich Gott, er kam in diese Welt um für die Schuld der Welt ans Kreuz zu gehen. Er starb am Kreuz für unser aller Schuld. Er wurde zum Lamm Gottes. Er der Sündlose starb für die Sünder.

Das begriffen Lydia und die eben genannten sehr genau und öffneten ihr Herz, vertrauten sich diesem lebendigen Gott an und sie trafen damit die richtige, seligmachende Entscheidung ihres Lebens. Es war ihre Rettung, es war für sie der Zugang zum Heil, zur Vergebung ihrer Schuld, der Zugang zum Ewigen Leben mit Gott. Eine völlige Wende in ihrem Leben. Noch etwas verbindet diese Menschen miteinander: Die Schicksalhaftigkeit ihrer Begegnung mit der Botschaft von Jesus Christus. Lydia hörte die Botschaft als erster Mensch überhaupt in Europa. Wann hätte sie Gelegenheit gehabt, diese Botschaft noch einmal zu hören? Sie konnte diese Entscheidung nicht verschieben. Jetzt! Jetzt musste sie sich entscheiden! Genau so erging es dem Kerkermeister in Philippi: Jetzt war er gefordert sich zu entscheiden. Hätte er die Gefangenen ziehen lassen, ohne sich zu entscheiden, er wäre der Botschaft wahrscheinlich nicht noch einmal begegnet. Das gleiche gilt für die Frau am Brunnen, für Nathanael, und auch für Petrus. Es muss zwar nicht immer so sein, aber

in vielen Fällen bietet sich die Botschaft auf diese einmalige, unwiederholbare Weise an. Entscheide dich jetzt, sobald du verstanden hast, dass Jesus Christus Gott ist! Öffne ihm jetzt dein Herz, denn du weißt nicht ob du das später noch kannst und willst.

Im Gegensatz zu dem Oberst in Jerusalem, der Paulus verhaftete und vor den Hohen Rat brachte, und später dem Statthalter Felix und auch dessen Nachfolger Festus. Auch diese drei haben etwas gemeinsam: Sie trafen keine Entscheidung in dem Augenblick, wo es darauf ankam, und das geriet ihnen zu einer negativen, ablehnenden Entscheidung, woraus für uns warnend erkennbar wird, dass in vielen, - vielleicht sogar in den meisten Fällen - eine nicht getroffene Entscheidung, eine aufgeschobene Entscheidung zu einem Nein verdirbt. Wer die Kraft des Augenblick jetzt nicht nutzt, der nutzt sie oft gar nicht. Wer den Schlüssel zum Paradies als Geschenk angeboten bekommt und ablehnt, weiß nicht, ob er diesen Schlüssel jemals wieder angeboten bekommt! Wir sollten diese wunderbare Glück, die Einladung Gottes in Sein Gelingen nicht ablehnen. Darum: Entscheide dich jetzt! Heute ist der Tag des Heils. Bekehre dich zu deinem Gott. Er meint es wirklich gut mit dir!



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

